



## AKTIV

► Spielend helfen – unter diesem Motto veranstalteten die beiden LC Wuppertal und Wuppertal-Mitte ein großes Charity-Golfturnier auf der Anlage Gut Frielinghausen und erzielten einen Reinerlös von 22.000 Euro. Das vollbesetzte Teilnehmerfeld zeigte sich hochmotiviert und ging trotz des regnerischen Wetters auf die Runde. Für Verpflegung sorgten unter anderem die Damen der Clubs, die mit kulinarischen Leckereien und heißem Kaffee zur Stärkung der Sportler beitrugen. Zu Siegerehrung und großer Abendveranstaltung fanden sich anschließend rund 130 Gäste in der Scheune am Golfhotel Vesper ein. Durch großzügige Sponsoreneinnahmen, Startgelder und Spenden der Golfer, der Tombola sowie der Auktion erzielten die Organisatoren mit dem Wuppertaler Lions-Golfturnier 2013 ein Rekordergebnis von 22.000 Euro, die für soziale Zwecke ausgegeben werden.


► Der Präsident des LC Beilngries, Dr. Peter Scharnagl, hat gemeinsam mit dem Organisator der Benefizveranstaltung am Weißen Sonntag im Riedenburger Fuchsstadel, Dr. Dr. Willy Wöhr, 2.000 Euro im Rahmen einer Sitzung des Hilfswerkes des Lions Club Beilngries an die Organisatorin der Riedenburger Kulturtage, Mariele Kaffl-Höng, übergeben. Beide machten deutlich, dass den Beilngrieser Lions die Förderung der Kultur im Altmühltal ein wichtiges Anliegen ist.

► Der LC Zirndorf Franconia übergab 2.500 Euro an die Hepatitishilfe Mittelfranken e.V. Der über die Region hinaus bekannte Kabarettist und Schauspieler Martin Rassau unterstützt die Hepatitishilfe Mittelfranken bereits seit längerem – auch immer wieder mit persönlichem Einsatz. „Ohne die Unterstützung von Herrn Rassau könnte unser Verein nicht überleben, da wir trotz vieler Anträge leider keine Förderung vom bayerischen Staat erhalten, obwohl wir inzwischen weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus tätig sind“, kommentiert Susanne Nückles, Leiterin der Geschäftsstelle der Hepatitishilfe e.V. Mittelfranken.

## Robin begeistert Heimkinder



Große, begeisterte Kinderaugen gab es im Naturtheater Heidenheim bei den Kindern und Begleitern des Kinderheims „St. Clara“ aus Gundelfingen bei der Aufführung von „Robin Hood“. Eingeladen waren Sie vom LC Heidenheim, der dieses Kinderheim seit Jahren unterstützt. Es gab außer einer spannenden Aufführung einen leckeren Imbiss, Getränke, Eis und nicht zuletzt eine Tüte voller Erinnerungen an einen

zauberhaften Theaternachmittag, wie zum Beispiel ein Poster, ein farbenprächtiges Programmheft und ein T-Shirt samt Button mit farbigem Motiv aufdruck. Fachkundige Vereinsmitglieder führten in zwei Gruppen durch die technischen Anlagen, den riesigen Kostümfundus, die Schneiderei, die Werkstätten, das Archiv, die großen Requisitenräume und das weitläufige Areal hinter den Kulissen. 

## Laufen für die Bildung

Der 11. Berliner Benefiz-Lauf des LC Berlin-Glienicker Brücke war ein großer Erfolg. Den Startschuss gab in diesem Jahr der Neuköllner Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky, der damit das langjährige Engagement des Lions-Clubs für Sozialprojekte in Neukölln würdigte. Der Erlös des Laufes in Höhe von 7.000 Euro kommt in diesem Jahr dem ‚Campus Bildung im Quadrat‘ aus Berlin-Neukölln zugute. Ein weiterer Teil des

Erlöses fließt in die Einrichtung einer zusätzlichen Lernwerkstatt im Norden Neuköllns, in der Kinder im Bereich der Naturwissenschaften forschend lernen und entdecken können. Damit unterstützen die Lions bereits im siebten Jahr soziale Projekte in Neukölln. Im Bild (v.l.): LF Sabine Porn, die die Moderation des Laufes übernahm, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln Heinz Buschkowsky und P Jeanette Tüngler. 